

Wildtierkundekurs 1 (WTK 1)

Programm Wahlmodul «Mittelgrosse und grosse Säugetiere»

Christof Angst (Biberfachstelle), Claude Fischer (HEPIA & SGW), Stefanie Gobeli Brawand (BLV), Iris Marti (FIWI), Claudio Signer (ZHAW & SGW), Sven Signer (KORA), Stefan Suter (ZHAW)

Tag 1 Theorie		
6. November 2023, Tierspital Bern, Hörsaal Anatomie (siehe Lageplan)		
Zeit	Inhalt	ReferentInnen
8:30 – 9:30	Immobilisation allgemein <ul style="list-style-type: none"> – Immobilisation grundsätzlich: Überblick Methoden, physische vs. chemische Immobilisation – Wildtier vs. Nutz-/Haustier; Stress – Normalverhalten und Bedürfnisse der Tiere sowie Anzeichen von Angst, Stress, Leiden und Schmerz – Fang-Vorbereitung, Planung – Narkose & Narkoseüberwachung, Untersuchung Gesundheitszustand – Protokollierung – Umgang mit verletzten und kranken Tieren – Sicherheit, Hygiene, Prävention von Infektionskrankheiten, Zwischenfälle und Notfälle – Verantwortung, Pflichten und Zuständigkeiten 	Dr. med. vet. Iris Marti, FIWI, Universität Bern
9:30- 10:30	Rechtliche Situation <ul style="list-style-type: none"> – Tierarzneimittelverordnung, Betäubungsmittel – Neue Regelungen betreffend Ketamin 	Dr. med. vet. Stefanie Gobeli Brawand, BLV
10:30 – 10:45	Pause	
10:45- 12:00	Ungulata <ul style="list-style-type: none"> – Fangspezifische Aspekte zu Biologie, Verhalten, Anatomie und Physiologie – Wiederkäuer vs. Nicht-Wiederkäuer – Datenaufnahme je nach Fragestellung, systematische Alters-, Gewichts- und Geschlechtsbestimmung, mögliche Probenentnahmen 	Dr. Claudio Signer, ZHAW Wädenswil
12:00 – 13:30	Mittagspause	

13:30 - 15:30	Ungulata <ul style="list-style-type: none"> – Geeignete Fangmethoden und Fallentypen, inkl. Schwierigkeiten, exemplarische Demonstration, Film, etc. (75') – Fachgerechte Behändigung, Anästhesie und Analgesie (45') 	Dr. Stefan Suter, ZHAW Wädenswil Dr. med. vet. Iris Marti, FIWI, Universität Bern
15:30 – 15:45	Pause	
15:45-17:30	Ungulata <ul style="list-style-type: none"> – Geeignete Besenderungs- und Markierungsmethoden (inkl. Demomaterial, 45') – Spezifische Schwierigkeiten bei der Immobilisation von Wildhuftieren (allgemein und artspezifisch, v.a. Narkose), Verhaltensabweichungen im Hinblick auf Schmerz, Erregung und Angst, schonender Transport (60') 	Dr. Stefan Suter, ZHAW Wädenswil Dr. med. vet. Iris Marti, FIWI, Universität Bern

Tag 2 Theorie & Praxis

7. November 2023, Tierspital Bern, Hörsaal Anatomie (siehe Lageplan)

Zeit	Inhalt	ReferentInnen
8:00- 10:00	Felidae, Canidae & Ursidae <ul style="list-style-type: none"> – Fangspezifische Aspekte zu Biologie, Verhalten, Anatomie und Physiologie – Geeignete Fangmethoden und Fallentypen, inkl. exemplarische Demonstration, Film, etc. – Fachgerechte Behändigung, Anästhesie und Analgesie 	Sven Signer, KORA Dr. med. vet. Iris Marti, FIWI, Universität Bern
10:00 – 10:15	Pause	
10:15 – 12:00	Felidae, Canidae & Ursidae <ul style="list-style-type: none"> – Geeignete Besenderungs- und Markierungsmethoden (inkl. Demomaterial), schonender Transport – Datenaufnahme je nach Fragestellung, systematische Alters-, Gewichts- und Geschlechtsbestimmung, mögliche Probenentnahmen – Spezifische Schwierigkeiten bei der Immobilisation von Raubtieren (allgemein und artspezifisch) – Verhaltensabweichungen im Hinblick auf Schmerz, Erregung und Angst 	Sven Signer, KORA Dr. med. vet. Iris Marti, FIWI, Universität Bern
12:00 – 13:30	Mittagspause	

13:30 – 17:00	<p>Rotation verschiedene Posten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Umgang mit Narkosepfeilen, Narkosegewehr, Blasrohr, Jabstick – GPS/GMS Systeme, Halsbänder, Ohrmarken, Pansensonde, Antennenpeilung (von Pfeilsendern) – Schlingenfalle, Soft-catch (Sven & KORA-Team) 	<p>Dr. med. vet. Iris Marti & Team FIWI</p> <p>Dr. Claudio Signer, ZHAW Wädenswil</p> <p>Sven Signer & Team KORA</p>
17:00 – 17:30	<p>Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Informationen Praxisteile & Prüfung – Ausblick WTK-2 und Weiterbildungen 	<p>Dr. Claudio Signer, ZHAW Wädenswil</p>

Tag 3 Theorie & Praxis

8. November 2023, Tierspital Bern, Hörsaal Anatomie (siehe Lageplan)

Zeit	Inhalt	ReferentInnen
8:00- 9:00	<p>Biber</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fangspezifische Aspekte zu Biologie, Verhalten, Anatomie und Physiologie – Geeignete Fangmethoden und Fallentypen, inkl. exemplarische Demonstration, Film, etc. – Fachgerechte Behändigung, Anästhesie und Analgesie – Geeignete Besenderungs- und Markierungsmethoden (inkl. Demomaterial), schonender Transport – Datenaufnahme je nach Fragestellung, systematische Alters-, Gewichts- und Geschlechtsbestimmung, mögliche Probenentnahmen 	<p>Christof Angst, Biberfachstelle, Schweiz</p>
9:00 – 10:00	<p>Lagomorpha, Murmeltier, (Eichhörnchen)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fangspezifische Aspekte zu Biologie, Verhalten, Anatomie und Physiologie – Geeignete Fangmethoden und Fallentypen, inkl. exemplarische Demonstration, Film, etc. – Fachgerechte Behändigung, Anästhesie und Analgesie – Geeignete Besenderungs- und Markierungsmethoden (inkl. Demomaterial), schonender Transport – Datenaufnahme je nach Fragestellung, systematische Alters-, Gewichts- und Geschlechtsbestimmung, mögliche Probenentnahmen – Spezifische Schwierigkeiten bei der Immobilisation von Lagomorpha und grossen Nagetieren – Verhaltensabweichungen im Hinblick auf Schmerz, Erregung und Angst 	<p>Prof. Dr. Claude Fischer, HEPIA Genf</p>

10:00 – 10:15	Pause	
10:15 – 12:00	Musteliden <ul style="list-style-type: none"> – Fangspezifische Aspekte zu Biologie, Verhalten, Anatomie und Physiologie – Geeignete Fangmethoden und Fallentypen, inkl. exemplarische Demonstration, Film, etc. – Fachgerechte Behändigung, Anästhesie und Analgesie – Geeignete Besenderungs- und Markierungsmethoden (inkl. Demomaterial), schonender Transport – Datenaufnahme je nach Fragestellung, systematische Alters-, Gewichts- und Geschlechtsbestimmung, mögliche Probenentnahmen – Spezifische Schwierigkeiten bei der Immobilisation von Musteliden – Verhaltensabweichungen im Hinblick auf Schmerz, Erregung und Angst 	Prof. Dr. Claude Fischer, HEPIA Genf
12:00 – 13:30	Mittagspause	
13:30 – 16:30	Rotation verschiedene Posten <ul style="list-style-type: none"> – Narkoseüberwachung, Narkoseprotokoll – Demonstration von Fallensystemen für Marder, Hasen, gr. Nager, Wildschweine – Gameboy, Wildkatzenfalle, Transportbox 	Dr. med. vet. Iris Marti, FIWI, Universität Bern Prof. Dr. Claude Fischer, HEPIA Genf Sven Signer & Team, KORA
16:30-17:00	Pause	
17:00-18:00	Prüfung	

Tag 4: Begleitung an realer Fangaktion (keine verbindliche Länge; mindestens 12 h)


- Individuell organisiert
- Datum von Fanggelegenheiten abhängig
- Minimale Anforderung, um den praktischen Teil zu validieren: Teilnahme an einem realen Fang mit mindestens einer erfolgreichen Behändigung eines Wildtiers
- Möglichkeiten an Fängen mitzumachen
 - Priorität: Laufendes Projekt in der Schweiz (SGW führt eine Liste auf ihrer Webseite)
 - Alternative: Teilnahme an Fangaktionen im Ausland

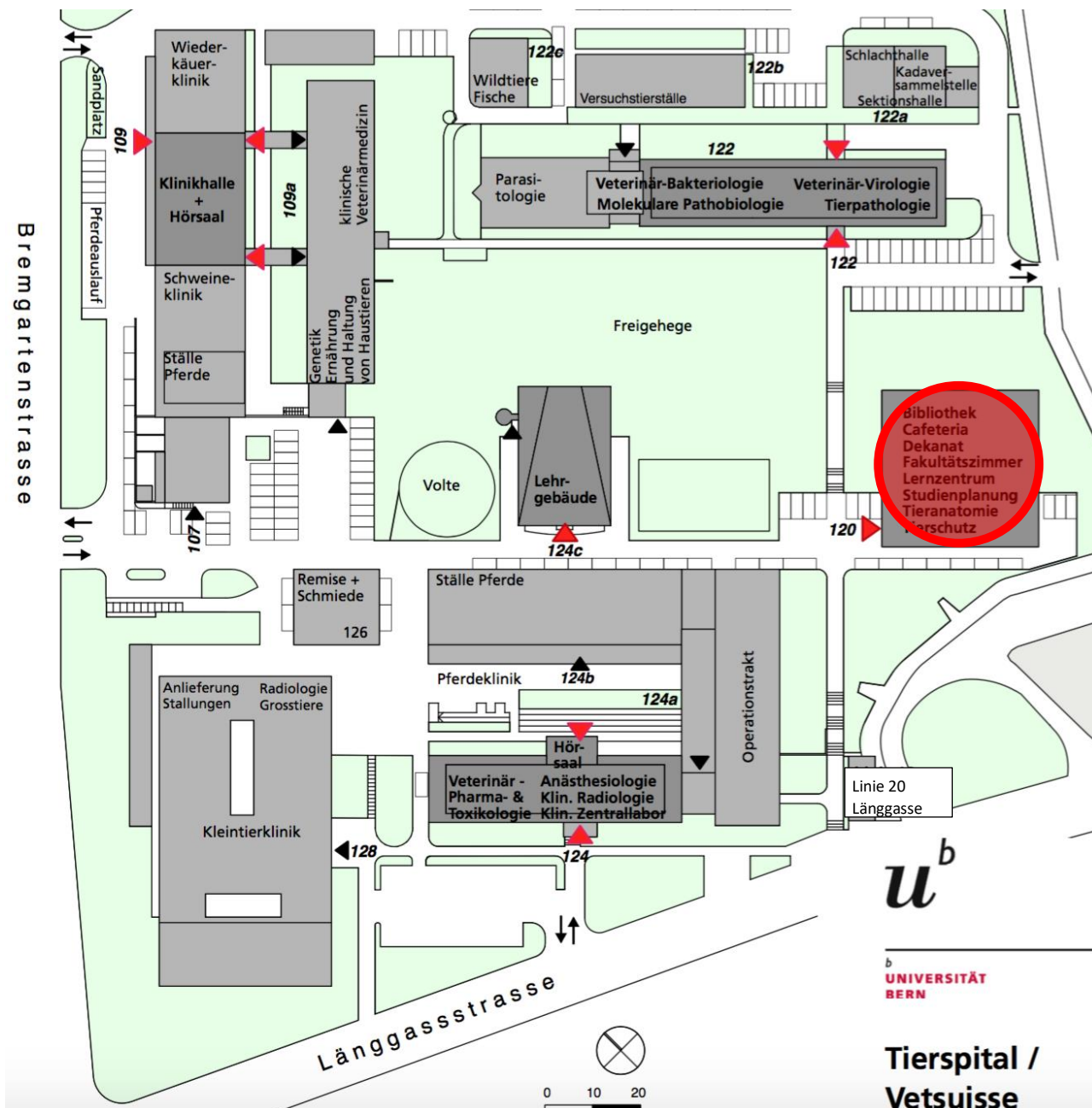
Prüfung

Der Theorieteil wird am Ende von Tag 3 schriftlich geprüft.

Allgemeiner Hinweis: Mittelgrosse und grosse Säugetiere werden beim Fang nicht getötet. Es braucht deshalb keine Schulung für fachgerechtes Töten.

Lageplan Tierspital Bern

 Hörsaal Anatomie: Gebäude Länggassstrasse 120, Treppe hoch in den 1. Stock, dann links



031 684 24 00

Kontakt FIWI, Tierspital Bern

